KDFB-Bildungswerk Passau e.V.

Katholischer Deutscher Frauenbund

BILDUNGS-ANGEBOTE

Oktober '25 – Januar '26

GEMEINSAM HOFFEN – BEHARRLICH HANDELN

Neue Perspektiven für Frauen in Myanmar und den Philippinen

missio-Frauenliturgie mit Vortrag von Menschenrechtsaktivist Father Christian „Toots" Buenafe

In einer solidarischen Gemeinschaft zu hoffen und zu handeln, ist auch heute mehr als nötig. Frauen in vielen Ländern stellen sich mutig gegen Unrechtsverhältnisse und engagieren sich gegen Machtmissbrauch und Ausbeutung. Unter dem Zeichen der Solidarität laden uns die KDFB-Frauen aus Schaufling ein, zusammen mit ihnen die Frauengebetskette zu beten.
Im Anschluss daran wird der diesjährige Missiogast unserer Diözese, der Priester und Aktivist Father Christian „Toots" Buenafe von den Philippinen über seine Arbeit berichten.
Er setzt sich seit Jahrzehnten unermüdlich für die Opfer von Menschenrechtsverletzungen ein. Father Christian sagt von sich selbst: „All die Ungerechtigkeiten zwingen mich weiterzumachen."

Termin **Donnerstag, 9. Oktober**
Zeit 19:00 - 21:30 Uhr
Ort Pfarrzentrum, Kirchenweg 1, 94571 Schaufling
Leitung Hildegard Weileder-Wurm, Dekanatsbeirätin
Referent Christian Father „Toots" Buenafe, Priester
Anmeldung bis 07.10.2025 bei Christine Kieslinger Tel. 09903/201702 oder Mariele Berndl Tel. 0991/30875

In Kooperation mit dem KDFB Dekanat Osterhofen und dem Zweigverein Schaufling

Bildquelle: missio-Frauenliturgie

VERANSTALTUNGSREIHE „NIE WIEDER IST JETZT!"

Zeitzeug*innen berichten von Flucht und Vertreibung

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „NIE WIEDER IST JETZT!" kommen Zeitzeug*innen, die nach dem Zweiten Weltkrieg Flucht und Vertreibung erleben mussten, zu Wort.
Die Erzählungen von Zeitzeug*innen stellen einen wertvollen Beitrag dar, um das Verständnis für historische Ereignisse zu vertiefen und deren Auswirkungen auf das Leben der Menschen nachzuvollziehen. Dies ist eine einmalige Gelegenheit, mit denjenigen ins Gespräch zu kommen, die Geschichte nicht nur aus Büchern kennen, sondern sie selbst erlebt haben. Was Krieg, Vertreibung und Flucht mit Menschen macht, wird so noch deutlicher.
Autor*innen des Geschichts- und Kulturvereins haben in ihren Heimatbüchern „Unsere Heimat 2021" und „Unsere Heimat 2022" Geschichten von Flucht und Vertreibung erzählt. Gemeinsam wird ein Raum des Erinnerns geschaffen und die historischen Erfahrungen der Betroffenen werden dabei wertgeschätzt.

Termin **Freitag, 10. Oktober**
Zeit 19:00 Uhr
Ort Pfarrheim Eging am See, Prof.-Reiter-Str. 9, 94535 Eging am See
Gebühr keine
Anmeldung nicht erforderlich

In Kooperation mit dem Geschichts- und Kulturverein Eging

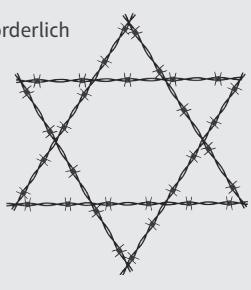
Bildquelle: www.istockphoto.com

Gemeinsam gegen Antisemitismus

„Terror gegen Juden", so betitelte Ronen Steinke 2020 seine Dokumentation der blutigen Spur antisemitischer Gewalt, die sich durch die Geschichte der Bundesrepublik zieht. Auch wenn Antisemitismus vor allem dann Aufmerksamkeit erhält, wenn die Gewalt besonders offensichtlich ist, prägt er seit Jahrzehnten den Alltag von Jüdinnen und Juden. Nach dem 7. Oktober 2023 und den Massakern und der systematisch verübten sexuellen Gewalt ist antisemitische Gewalt noch einmal eskaliert.
Auch weil er ein integraler Bestandteil europäischer und damit auch deutscher Kultur ist, ohne dass die Mehrheit der Menschen in diesem Land einen Begriff oder gar tiefgreifendes Wissen davon hat. Das ermöglicht es einer Minderheit immer wieder, unwidersprochen laut zu werden und Räume zu ergreifen. Der mangelnde Widerspruch hat zur Folge, dass sich Jüdinnen und Juden zurückziehen müssen – Einsamkeit und Entsolidarisierung erleben. Um dem künftig etwas entgegenzusetzen, spricht die Bundestagsabgeordnete und Politikwissenschaftlerin Marlene Schönberger über die Grundlagen des Antisemitismus und verbildlicht anhand praxisnaher Beispiele, wie dieser sich ausdrücken kann.

Termin **Mittwoch, 29. Oktober**
Zeit 19:00 - 21:00 Uhr
Ort Gästehaus Schweiklberg, Schweiklberg 1, 94474 Vilshofen
Referentin Marlene Schönberger, MdB, Politikwissenschaftlerin
Gebühr keine
Anmeldung nicht erforderlich

In Kooperation mit den „Wochen zur Demokratie Passau"



Bildquelle: Marlene Schönberger

AUSBILDUNG FÜR BESUCHSDIENSTLEISTENDE IM SENIOREN- UND PFLEGEHEIM

Sie möchten älteren und einsamen Menschen gerne Ihre Zeit schenken und überlegen, sich im Besuchsdienst Ihrer Pfarrei oder Gemeinde zu engagieren? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige für Sie. Sie erhalten dabei Informationen über nachfolgende Themen: Kommunikation, Altsein in unserer Gesellschaft, Sinn- und Glaubensfragen, Gelingende Begleitung, Rolle und Aufgabe des Besuchsdienstes.

Der Teilnahmebetrag wird vor der Veranstaltung von Ihrem Konto abgebucht.

Träger des Besuchsdienstes ist der KDFB-Diözesanverband Passau, unterstützt von der Evangelischen Frauenarbeit im Dekanat Passau und dem Hospizverein Passau e.V.

Termin **Samstag, 11. Oktober**
Termin **Samstag, 18. Oktober**
Termin **Samstag, 25. Oktober**
Zeit 9:00 - 16:30 Uhr
Ort Evangelisches Zentrum St. Matthäus, Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1, 94032 Passau
Gebühr 40 Euro (Die Gebühr wird zurückerstattet bei Einsatz im Besuchsdienst)
Anmeldung bis 30. September im KDFB-Diözesanbüro Passau, Tel.: 0851/36361, passau.kdfb@bistum-passau.de
Referent*innen Gabriele Dölzer, Dipl. Sozialpädagogin, Supervisorin; Theresia Hofbauer, Leiterin des Referats Seniorenseelsorge; Maria-Anna Müller, Theologin, Kurseelsorgerin, geistl. Beirätin Dekanat Pocking; Jakob Schöfberger, Dipl. Sozialpädagoge (FH), Dipl. Caritastheologe; Regina Vogl, Leiterin der Besuchsdienste Passau, Hutthurm und Tittling

Bildquelle: www.pixabay.com

LESUNG UND GESPRÄCH ANLÄSSLICH 30 JAHRE TRAUERBEGLEITUNG IM KDFB

Als Frau Trauer bei uns einzog

„Mit deinem Tod ist bei uns die Trauer eingezogen." – So einfach und so schwierig ist es, wenn jemand stirbt. Denn die Trauer ist einfach da und begleitet das Einfinden in dieses plötzlich andere Leben wie ein inneres Programm mit verwirrend unterschiedlichen Themen: Durch Momente voll Schmerz und Ratlosigkeit wie Aufbruchgefühle. Durch stures Weitermachen wie Pläneschmieden. Durch zarte Erinnerungen wie abgrundtiefe Vermissensmomente. Durch Blicke zurück wie nach vorn, Fragen nach den Verstorbenen wie nach sich selbst.
Der Trauer eine Gestalt zu geben kann helfen, Worte zu finden, sich zu orientieren und in ein inneres Gespräch mit ihr einzutreten.
So kann es gelingen, die Trauer nicht nur als etwas Belastendes zu erleben, sondern Vertrauen zu lernen in die Wege, die sie führt.
„Als Frau Trauer bei uns einzog" ist Lesung und Einladung, ins Gespräch zu kommen über Lebens- und Trauerwege.

Termin **Freitag, 24. Oktober**
Zeit 19:30 - 21:00 Uhr
Ort Evangelisches Zentrum St. Matthäus, Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1, 94032 Passau
Referentin Anke Keil, Theologin, Trauerbegleiterin, Autorin
Gebühr 5 Euro
Anmeldung bis 20. Oktober im KDFB-Diözesanbüro Passau, Tel.: 0851/36361, passau.kdfb@bistum-passau.de

In Kooperation mit dem Kooperationsnetz Trauer

Bildquelle: Anke Keil

TRAUERGRUPPE

Durch den Verlust eines nahestehenden Menschen entsteht eine innere Leere, die eine große Traurigkeit und Ohnmacht mit sich bringt. Verschiedene Gefühle wie Wut, Verzweiflung, Schuldgefühle und Hilflosigkeit machen sich bemerkbar.
Es kann hilfreich sein, sich über Gedanken, Gefühle und Erfahrungen in vertraulichem Rahmen mit anderen Menschen, die Ähnliches erlebt haben, auszutauschen.
An acht Nachmittagen unterstützen wir Sie einfühlsam durch geleitete Gesprächsthemen, Ihre Trauer zuzulassen. Wir möchten Ihnen Mut machen, neue Schritte zu gehen und ein Gespür zu finden, was Ihnen gut tut.

Termin **Dienstag, 28. Oktober (an acht Nachmittagen, jeweils dienstags: 28.10., 4.11., 11.11., 18.11., 25.11., 2.12., 9.12., 16.12.)**
Zeit 15:00 - 17:00 Uhr
Ort Begegnungsstätte für Frauen, Domplatz 3, 94032 Passau
Gebühr 50 Euro für 8 Treffen
Anmeldung bis 21. Oktober im KDFB-Diözesanbüro Passau, Tel.: 0851/36361, passau.kdfb@bistum-passau.de
Referentin Brigitte Hartl, Trauerbegleiterin; Ulrike König, Trauerbegleiterin

Bildquelle: Ulrike König

LANDFRAUENTAG IN NIEDERALTEICH FÜR ALLE INTERESSIERTEN

Was ist fair?

Fairtraide steht für fairen Handel, bessere Preise und menschenwürdige Arbeitsbedingungen, um die Zukunft gerechter zu gestalten, regional und global. Wir erhalten u.a. Informationen über globale Vernetzungen und Herausforderungen und sehen Präsentationen von hoffnungsvollen Konzepten und Projekten.

In Kooperation mit der LVHS Niederalteich
Für Selbstfahrerinnen – es wird kein Bus angeboten!

Termin **Dienstag, 4. November**
Zeit 9:30 - 16:00 Uhr
Ort Landvolkshochschule St. Gunther, Hengersberger Str. 10, 94557 Niederalteich
Referentin Christine Krammer, Referat Mission und Weltkirche
Gebühr 35 Euro / 29 Euro für KDFB-Mitglieder inkl. Mittagessen und Kaffee/Kuchen
Anmeldung bis 24. Oktober im KDFB-Diözesanbüro Passau, Tel.: 0851/36361, passau.kdfb@bistum-passau.de

Bildquelle: freepik.com

NEUE WEGE ZUR PARITÄT IN PARLAMENTEN PER GESETZ

Ohne Frauen keine Demokratie!

„Endlich halbe-halbe! Frauen haben ein selbstverständliches Anrecht auf Teilhabe an politischer und wirtschaftlicher Macht. Erst wenn das Ziel erreicht ist, sind wir in Deutschland in guter Verfassung", so Prof. Dr. Jutta Limbach, erste Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts.
Doch von echter Gleichberechtigung sind wir weit entfernt: Im Bundestag liegt der Frauenanteil nach der Wahl 2025 bei nur 32,4%. Auch in Landes- und Kommunalparlamenten sind Frauen deutlich unterrepräsentiert. Tendenz rückläufig.
„Die wichtigste Forderung auf dem Weg zur Umsetzung der Gleichberechtigung ist ein paritätisches Wahlrecht. Denn nur wer im Parlament mitentscheiden kann, hat auch die Macht, zu gestalten und gesellschaftliche Veränderungen herbeizuführen.", so Prof. Dr. Rita Süssmuth.
Dass Paritätsgesetze in Deutschland verfassungsrechtlich möglich und geboten sind, wird die Referentin in ihrem Vortrag näher darlegen. Im Anschluss findet eine Diskussion satt.

Termin **Freitag, 14. November**
Zeit 18:00 - 20:00 Uhr
Ort Passau, der genaue Ort wird noch bekannt gegeben
Referentin Prof. Dr. Silke Ruth Laskowski, Professur für Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht, Umweltrecht, Vizepräsidentin des Vereins Parité in den Parlamenten e. V.
Gebühr keine
Anmeldung keine

In Kooperation mit den „Wochen zur Demokratie Passau"

TAG DER STÄRKUNG FÜR WITWEN UND WITWER

„Die Liebe hört niemals auf" (1Kor 13,8)

„Und dann war ich allein!" Der Tod des Partners oder der Partnerin ist für viele, wie wenn ein Lebensband durchschnitten wird. Auch nach einer Zeit der Trauer spüren Witwen und Witwer noch immer dieses Band. Die Zuneigung und die gemeinsame Zeit ist nicht „weg", doch die Resonanz fehlt.
Wir möchten Ihnen einen Tag der Stärkung schenken mit aufbauenden und kreativen Impulsen. Darin hat die Liebe zum verstorbenen Partner ebenso seinen Platz wie der mutige und zuversichtliche Blick in die Zukunft.

Termin **Samstag, 15. November**
Zeit 9:30 - 17:00 Uhr
Ort Franziskushaus, Neuöttinger Str. 53, 84503 Altötting
Gebühr keine
Anmeldung Referat Seniorenseelsorge, Tel. 0851/393-6101, seniorenseelsorge@bistum-passau.de oder bei Theresia Hofbauer, Tel. 08723/1329

Veranstalter Referat Seniorenseelsorge im Bistum in Kooperation mit dem KDFB DV Passau und dem Referat für Frauen- und Männerseelsorge und dem Referat Trauerpastoral im Bistum Passau

Bildquelle: www.pixabay.com

ONLINE-WILLKOMMENSVERANSTALTUNG FÜR NEUE UND INTERESSIERTE MITGLIEDER

Herzlich willkommen im KDFB! zoom

Wir freuen uns sehr, Sie als neues Mitglied im Katholischen Deutschen Frauenbund (KDFB) begrüßen zu dürfen oder Sie als Interessierte auf Ihrem Weg zu uns kennenzulernen! In unserer Online-Willkommensveranstaltung möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, den KDFB besser kennenzulernen:

- Wer wir sind und wofür wir stehen
- Unsere Geschichte, unsere Werte und unsere Ziele
- Wie der KDFB aufgebaut ist von der Basis bis zur Bundesebene
- Welche Angebote, Aktionen und Netzwerke auf Sie warten
- Welche Vorteile eine Mitgliedschaft mit sich bringt

Sie erhalten einen Einblick in die vielfältige Arbeit des KDFB von gesellschaftspolitischem Engagement über spirituelle Impulse bis hin zu Bildungsangeboten und Gemeinschaftserlebnissen. Darüber hinaus haben Sie Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich mit anderen Mitgliedern auszutauschen. Wir freuen uns auf Sie und einen inspirierenden gemeinsamen Abend

Termin **Dienstag, 18. November**
Zeit 19:00 - 21:00 Uhr
Ort online via Zoom
Gebühr keine
Anmeldung KDFB-Diözesanbüro Passau, Tel. 0851/36361, passau.kdfb@bistum-passau.de

Link wird nach Anmeldung versendet.

WILLKOMMEN

SPIRITUELLER GENUSSABEND: LEBENSWEGE-WENDEZEITEN

Meditative Tänze und spirituelle Texte mit dem Symbol des Labyrinths

Auf einzigartige Weise symbolisiert das uralte Zeichen des Labyrinths, wie wir Menschen durch unser Leben gehen. Der Lebensweg ist ein Weg mit Umwegen, Überwindungen, scheinbaren Endpunkten, die keine Endpunkte sind, sondern Wendepunkte, die die Chance zur Umkehr und zum Neubeginn bieten. Das Labyrinth weist immer den Weg zur Mitte. Für Christinnen ist es auch ein Symbol für den Weg zu Gott.
Meditative Tänze und Körpergebete begleiten unsere Texte und Gespräche zum Labyrinth und führen in die Tiefe. Getanzt wird überwiegend im Kreis mit einfachen Tanzschritten zu unterschiedlichen Musikstilen. Mitmachen können alle, die Freude am Tanz und an der Musik haben und sich Zeit nehmen wollen für eine kleine, besinnliche Atempause mitten im Alltag. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Bildquelle: www.pixabay.com

Termin Mittwoch, 19. November
Zeit 19:00 - 21:00 Uhr
Ort St. Ursula Hospiz Niederalteich gGmbH, St. Ursula Weg 5, 94557 Niederalteich
Referentinnen Hildegard Weileder-Wurm, Gemeindereferentin, Dekanatsbeirätin; Birgitt Schneider-Aigner, Lehrerin
Gebühr 10 Euro / 6 Euro für KDFB-Mitglieder
Anmeldung bis 17. November bei Christine Kieslinger, Tel. 09903/201702

KDFB-Dekanat Osterhofen in Zusammenarbeit mit dem Diözesanverband

ÜBER MUT, HEIMAT UND DIE SCHÖNHEIT DES LEBENS – BUCHLESUNG

Irans Töchter

In Deutschland haben sich bemerkenswerte Frauen mit iranischen Wurzeln zu einer einzigartigen Szene formiert, die im Buch „Irans Töchter" porträtiert wird. Diese Frauen erzählen in Interviews von ihrer Herkunft, Lebenskultur, Alltag und Träumen. Sie öffnen Türen zu ihren Häusern und teilen persönliche Rituale, Feste sowie beeindruckende Geschichten. Und so geht es nicht nur um Familiengeschichten und Politik, sondern auch um Musik, Literatur, Bildende Kunst, Mode, köstliche Speisen, Farben und Gerüche: Schöpfungen, die unseren Seelen Nahrung geben, in hellen wie in düsteren Zeiten. Es wird eine einzigartige Verbindung von Lebensphilosophie, individuellem Stil und politischer Bewegung geschaffen – eine Hommage an die weibliche Kreativität, Stärke und Lebensfreude. Die Zuhörer*innen tauchen ein in eine Welt aus Mut, Schönheit und Liebe zum Leben.

Bildquelle: KDFB Passau

Termin Donnerstag, 20. November
Zeit 19:00 Uhr
Ort KulturCafete Nikolakloster (auf Ebene des Lesesaals im NK), Innstr. 40, 94032 Passau
Referentin Stefanie von Wietersheim, Kulturjournalistin, Buchautorin
Gebühr keine
Anmeldung nicht erforderlich

In Kooperation mit dem kuwi netzwerk international e.V. und der Universität Passau

VERANSTALTUNGEN ZUM INTERNATIONALEN TAG „NEIN ZU GEWALT AN FRAUEN"

Häusliche Gewalt – von Grenzverletzungen bis zu strafbaren Handlungen

Veranstalter: pro familia in Kooperation mit der VHS Passau
In Kooperation mit den AK „Nein zu Gewalt an Frauen"

Bildquelle: www.pixabay.com

Termin Montag, 17. November
Zeit 19:00 Uhr
Ort online
Referentin Sonja Schmid, Dipl. Soz-Päd. (FH), Fachstelle Täterarbeit pro familia
Anmeldung passau@profamilia.de oder info@vhs-passau.de

Ökumenisches Abendgebet

Termin Donnerstag, 20. November
Zeit 18:00 Uhr
Ort Evangelische Kirche St. Matthäus, Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1, 94032 Passau

Beteiligung der Fachakademie für Sozialpädagogik Passau;

Kollekte für SOLWODI Passau

Der Gesang der Flusskrebse

„Der Gesang der Flusskrebse" basiert auf dem gleichnamigen Bestseller von Delia Owens. Der Film erzählt die Geschichte von Kya Clark, einem Mädchen, das in den 1950er Jahren in den Sümpfen von North Carolina aufwächst. Nach dem Verlassen ihrer Familie lebt sie alleine in der Wildnis und wird von den Dorfbewohnern als Außenseiterin gemieden. Als Jahre später der junge einheimische Chase Andrews tot aufgefunden wird, gerät Kya unter Verdacht. Der Film verwebt eine spannende Krimihandlung mit einer bewegenden Geschichte vom Erwachsenwerden und einem tiefen Einblick in Kyas Leben und ihre Beziehung zur Natur. Während sie um ihre Unschuld kämpft, entfaltet sich eine Erzählung über Isolation, Liebe und die Suche nach einem Zuhause.

Bildquelle: cineplex.de

Termin Freitag, 21. November
Zeit 19:00 - 21:00 Uhr
Ort Filmgalerie Bad Füssing, Sonnenstr. 4, 94072 Bad Füssing
Ort KuKi – Das Kultkino, Marienplatz 6, 94405 Landau/Isar
Ort Scharfrichter Kino, Milchgasse 2, 94032 Passau

Zeit 18:00 - 20:00 Uhr
Ort Cineplex Freyung, Stadtplatz 8 - 10, 94078 Freyung

„Frauenrechte in Afghanistan – wie konnte es so weit kommen?"

Seit der erneuten Machtübernahme der Taliban im August 2021 hat sich die Lage für Frauen und Mädchen in Afghanistan dramatisch verschärft. Der Zugang zu Bildung und Arbeit wird ihnen zunehmend verwehrt, öffentliche Sichtbarkeit ist mit hohen Risiken verbunden und grundlegende Menschenrechte werden systematisch verletzt.
In dieser Veranstaltung möchten wir den Blick auf die Situation der Frauen in Afghanistan richten und fragen: Wie konnte es so weit kommen? Welche historischen, politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen führten zu diesem drastischen Rückschritt in den Rechten und Lebensmöglichkeiten von Frauen?
Homeira Leopoldsberger, gebürtige Afghanin, flüchtete bereits 1980 mit ihrer Familie nach Deutschland. Sie engagiert sich seit 28 Jahren ehrenamtlich für afghanische Entwicklungshilfe und insbesondere die Förderung von Frauen und Kindern in Afghanistan. Sie ist Politologin und schrieb ihre Magisterarbeit über Afghanistan.
Im Anschluss an den Vortrag laden wir zu einem offenen Gespräch und Austausch ein.
Die Veranstaltung richtet sich an alle, die mehr über globale Frauenrechte erfahren und sich mit der Situation in Afghanistan solidarisieren möchten.

Bildquelle: Canva

Termin Mittwoch, 26. November
Zeit 19:00 - 21:00 Uhr
Ort Evangelisches Zentrum St. Matthäus, Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1, 94032 Passau
Referentin Homeira Leopoldsberger, Politologin
Gebühr freiwillige Spende
Anmeldung nicht erforderlich

Veranstalter Soroptimist Club Passau in Kooperation mit dem AK Nein zu Gewalt an Frauen

LANGE NACHT IN DEN ADVENT

Jedes Jahr nehmen sich viele vor, den Advent ruhiger und bewusster zu begehen. Meist scheitern wir am Vorsatz. An diesem Abend ist die Gelegenheit, fern ab von allen Äußerlichkeiten in den Advent zu starten, mit Stunden für mich und in Gemeinschaft. Wir starten mit einem gemeinsamen Impuls und können dann wählen zwischen folgenden Workshops:

- Meditativer Tanz
- Kreatives Gestalten
- von der Tiefe alter Adventslieder
- Bibelgespräch

Zwischendurch stärken wir uns mit dem, was die Teilnehmerinnen mitgebracht haben.
Wir enden um Mitternacht nach einer gemeinsamen Frauenliturgie.

Bildquelle: www.pixabay.com

Termin Freitag, 28. November
Zeit 19:00 - 24:00 Uhr
Ort Kloster St. Scholastika Neustift, Klosterberg 25, 94496 Ortenburg
Leitung Renate Pongratz, Dipl.-Religionspädagogin; Tanja Kemper, KDFB-Bildungsreferentin, Religionspädagogin; Birgitt Schneider-Aigner, Lehrerin; Nadine Röckl, Geistliche Beirätin des KDFB-Diözesanverbands Passau
Gebühr 10 Euro / 6 Euro für KDFB-Mitglieder
Anmeldung bis 21. November im KDFB-Diözesanbüro Passau, Tel.: 0851/36361, passau.kdfb@bistum-passau.de

Übernachtung (41 Euro/EZ) und Frühstück (7 Euro) ist möglich. Bitte unbedingt bei Anmeldung angeben!

ADVENTSFAHRT NACH DRESDEN UND MORITZBURG

Woran denken Sie, wenn Sie Dresden und Weihnachten hören? Sicherlich an den Dresdner Stollen (der dort eigentlich „Striezel" heißt). Wenn Sie auch noch zu denen gehören, für die kein Dezember ohne „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel" möglich ist, dann sind Sie auf unserer Fahrt genau richtig!
Aber selbst wenn Ihnen der berühmte tschechische Filmklassiker kein Begriff ist, werden Sie begeistert sein von dem einmaligen Märchenschloss „Moritzburg", das Kulisse für die Märchenverfilmung war. Wir besuchen das Schloss mit der dazugehörigen Winterausstellung und lassen uns von Stollenbäckerin Grete durch Dresden führen (natürlich mit Verkostung und heißem Getränk). Eine Führung in der Frauenkirche darf auch nicht fehlen und am Sonntag haben wir morgens noch Zeit für einen spirituellen Morgenimpuls in der Kapelle unserer Unterkunft. In der unverplanten Zeit entscheidet jede selbst, ob sie sich noch Zeit für die Stadt oder für die zahlreichen Weihnachtsmärkte in Dresden nimmt.

Bildquelle: Tanja Kemper

Termin Samstag, 6. Dezember bis Sonntag, 7. Dezember
Ort Ev. Tagungs- und Freizeitstätte Dresden, Heideflügel 2, 01324 Dresden
Leitung Tanja Kemper, KDFB-Bildungsreferentin, Religionspädagogin
Gebühr 200 Euro / 165 Euro für KDFB-Mitglieder inkl. ÜN/FS, Busfahrt, Eintritt und Führung
Anmeldung bis 5. Oktober im KDFB-Diözesanbüro Passau, Tel.: 0851/36361, passau.kdfb@bistum-passau.de

Die Teilnahmezahl ist begrenzt.

MEDITATIVE TANZTAGE IM ADVENT

„In der Dunkelheit leuchtet uns auf ein Licht"

Mit lichtvollen Tänzen wollen wir den Dunkelheiten begegnen und unser eigenes Licht erstrahlen lassen. Hoffnungsvoll stimmende Texte und meditative Gebärden unterstützen uns dabei und helfen, unser Licht nach außen zu tragen und die Dunkelheit zu erhellen.

Veranstalter Referat Frauen in Kooperation mit KDFB-Diözesanverband Passau

Bildquelle: www.freepik.com

Termin Freitag, 12. Dezember bis Samstag, 13. Dezember
Zeit 16:00-16:00 Uhr
Ort Landvolkshochschule St. Gunther, Hengersberger Str. 10, 94557 Niederalteich
Referentin Elfriede Schneider, Tanzpädagogin
Gebühr 140 Euro Kursgebühr/ÜN/EZ/VP
Anmeldung bis 1. Dezember im Referat Frauen, Tel.: 0851/393-5211, referat.frauen@bistum-passau.de

Die Teilnahmezahl ist begrenzt.

VORBEREITUNG ZUM WELTGEBETSTAG 2026 AUS NIGERIA

„Kommt! Bringt eure Last."

Verantwortlich für die Gottesdienstordnung 2026 sind christliche Frauen aus Nigeria, dem bevölkerungsreichsten Land Afrikas. Es liegt in Westafrika, hat ca. 230 Mio. Einwohner*innen und ist die größte Volkswirtschaft Afrikas.
In Nigeria gibt es eine große kulturelle Vielfalt: zahlreiche Religionen, 514 verschiedene Sprachen und Idiome – auch die Filmindustrie und nigerianische Musik sind vielfältig und bekannt. Gott ist in Nigeria allgegenwärtig. Und Frauen haben - wieder einmal - einen schweren Stand in der Gesellschaft ihres Landes und große Lasten zu tragen. Die Christinnen aus Nigeria stellen die Bibelstelle Mt 11,28-30 ins Zentrum ihres Gottesdienstes, den sie entsprechend überschrieben haben mit dem Motto „Kommt! Bringt eure Last." An drei Orten zu drei Terminen wollen wir Sie unterstützen für die Gestaltung Ihres Weltgebetstags vor Ort.
Es erwarten Sie die Informationen zum Land sowie die Beschäftigung mit der Bibelstelle.

Jeder Termin endet mit der Feier des WGT-Gottesdienstes, bei der auch die musikalische Gestaltung einen wichtigen Platz einnimmt.

Termin Samstag, 17. Januar
Zeit 10:00 – 15:30 Uhr
Ort Pfarrheim Freyung, Pfarrersteig 6, 94078 Freyung (Parkmöglichkeiten bei Abteistr. 22)
Gebühr 5 Euro
Wir bitten die Teilnehmerinnen um Mitnahme von Essen, das geteilt wird.
Anmeldung bis 12. Januar im KDFB-Diözesanbüro Passau, Tel.: 0851/36361, kdfb.passau@bistum-passau.de

Bildquelle: Weltgebetstagskommitee

Termin Freitag, 23. Januar
Zeit 15:00 - 19:00 Uhr
Ort Evangelisches Zentrum St. Matthäus, Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1, 94032 Passau
Gebühr 5 Euro zzgl. 3 Euro für Tee und Gebäck
Anmeldung bis 17. Januar im KDFB-Diözesanbüro Passau, Tel.: 0851/36361, passau.kdfb@bistum-passau.de

Termin Samstag, 24. Januar
Zeit 10:00 – 15:30 Uhr
Ort Kolpinghaus Pfarrkirchen, Kolpingstr. 5, 84347 Pfarrkirchen
Gebühr 5 Euro
Wir bitten die Teilnehmerinnen um Mitnahme von Essen, das geteilt wird.
Anmeldung bis 19. Januar im KDFB-Diözesanbüro Passau, Tel.: 0851/36361, passau.kdfb@bistum-passau.de

Referentinnen Ökumenisches WGT-Vorbereitungsteam

In Kooperation mit dem Referat Frauen und der evangelischen Frauenarbeit im Dekanat Passau

FILMVORFÜHRUNG

Eternal You – Vom Ende der Endlichkeit

Künstliche Intelligenz ermöglicht ein „Weiterleben" Verstorbener durch digitale Klons mit denen Trauernde in Kontakt treten können. Für die Erfinder und Anbieter solcher Dienste ist das ein lukrativer Markt. Sie lehnen jede Verantwortung ab für die tiefgreifenden Folgen, die das für die Hinterbliebenen bedeutet. Der Film zeigt konkrete Beispiele und wirft die Frage auf, wie wir in Zeiten, in denen religiöse und kollektive Trauerformen an Bedeutung verlieren, in Zukunft Abschied nehmen und trauern werden. Der Film stellt auch einen guten Einstieg dar für den Vortrag „Das zweite Leben auf dem Bildschirm. Digitalisierung als Methode zur Überwindung der Trauer?" am 27. Januar.

Termin Donnerstag, 15. Januar
Zeit 18:00 - 20:30 Uhr
Ort Pro-Li, Unterer Sand 13, 94032 Passau
Gebühr Kino-Eintritt

In Kooperation mit dem Trauernetzwerk

DAS ZWEITE LEBEN AUF DEM BILDSCHIRM

Auch wenn sie noch keine Marktreife erlangt haben, stellen verschiedene digitale Angebote aktuell eine fundamentale Veränderung im gesellschaftlichen Umgang mit Sterben, Tod und vor allem Trauer in Aussicht. Künftig soll das Gedenken an eine geliebte Person vor dem Monitor ablaufen, als Interaktion zwischen Mensch und Maschine; der Computer simuliert dabei ein zweidimensionales Weiterleben der Verstorbenen als Bildschirmfiguren (sog. Avatare). Was sich wie Science-Fiction anhört, war in Testphasen bereits erfolgreich und wird zweifellos in Zukunft für Kontroversen sorgen. Der Vortrag beleuchtet die Idee, die bisherigen Erfahrungen, die Chancen und die Probleme, die mit dieser Technologie verknüpft sind. An den Vortrag schließt sich ein Austausch an.

In Kooperation mit dem Trauernetzwerk

Termin Dienstag, 27. Januar
Zeit 19:00 - 21:00 Uhr
Ort Festsaal des Landwirtschaftlichen Bezirksvereins, Innstr. 71, 94036 Passau
Referent PD Dr. Thorsten Benkel, Akademischer Oberrat für Soziologie - Universität Passau – Lehrstuhl für Soziologie mit Schwerpunkt Techniksoziologie und nachhaltige Entwicklung
Gebühr 5 Euro
Anmeldung bis 22. Januar im KDFB-Diözesanbüro Passau, Tel.: 0851/36361, passau.kdfb@bistum-passau.de

Wichtige Informationen:

Eine Anmeldung für die Veranstaltungen ist, sofern nicht anders angegeben, bis spätestens eine Woche vorher erforderlich. Die Teilnahmegebühr wird vor der Veranstaltung per Lastschrift von Ihrem Konto abgebucht. Nähere Informationen zu den Veranstaltungen und zur Anmeldung erhalten Sie unter www.frauenbund-passau.de oder in der Geschäftsstelle des Katholischen Deutschen Frauenbundes Diözesanverband Passau e. V., Ludwigsplatz 4, 94032 Passau, Tel. 0851/36361, Mail: passau.kdfb@bistum-passau.de.

Übrigens:

Wir bieten VerbraucherInnen interessante und aktuelle Vorträge, Kurse und Veranstaltungen – online und in Präsenz.
Vereine, Betriebe und andere Gruppen finden unser Vortrags- und Kursangebot unter www.verbraucherservice-bayern.de
Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne bei der Planung Ihrer Infoveranstaltung: Tel. 0851/36248

Dort bekommen Sie auch Infos über unsere weiteren Angebote, wie z.B.
- Trauerbegleitung (Trauerfrühstück, Trauercafé, Trauersprechstunde, Trauerbegleitung von Kindern)
- Eltern-Kind-Gruppen

Mit der Anmeldung für Veranstaltungen werden die allgemeinen Teilnahmebedingungen anerkannt (www.frauenbund-passau.de).

Folgen Sie uns auch auf Instagram:
frauenbund.passau und elternkindgruppen_kdfb_passau

CERTQUA Qualitätsmanagement zertifiziert nach QES plus

Katholischer Deutscher Frauenbund
Frauenbildung Bayern